



Gemeinsam handeln. Macht was für uns alle!

Veränderung beginnt vor Ort. Wir rufen alle Menschen dazu auf, sich für ihre Belange zu engagieren. Wenn Sie nicht mehr länger alles einfach so geschehen lassen wol-

len, dann rufen wir Sie dazu auf, gemeinsam mit uns vor Ort aktiv für eine bessere Zukunft in lebenswerten Städten und Gemeinden zu kämpfen. Macht was!

Programm zur Kommunalwahl 2021 in Hessen

#Hessensozial

Bezahlbar wohnen und gute Infrastruktur. Überall. **Macht was für Stadt und Land.**

Wohnen ist ein Menschenrecht. Doch in vielen Städten Hessens sind die Mieten fast unbezahlbar. Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen werden aus ihren angestammten Vierteln verdrängt. Das will DIE LINKE stoppen. Wir wollen ein Landesprogramm zur Schaffung von jährlich mindestens 10 000 Sozialwoh-

nungen. Ein Mietendeckel soll weitere Preiserhöhungen stoppen und Wuchermieten senken. Energetische Sanierungen dürfen nicht zur Erhöhung der Warmmiete führen und Energiekosten müssen sozial gestaffelt werden. Wohnen ist auch ein Klimafaktor. Gleichzeitig muss Leben und Wohnen auf dem Land attraktiver

werden: durch gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr, flächendeckendes Netz, ausreichende Einkaufsmöglichkeiten und bessere medizinische Versorgung. DIE LINKE fordert, dass die Menschen überall Arbeit und Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen und kulturellen Angeboten haben, egal wo sie leben.



Klimaschutz beginnt vor Ort. **Macht was für die Zukunft.**

Wir stoppen die Klimakrise, wenn Hessens Städte und Gemeinden klimaneutral werden. DIE LINKE unterstützt die Forderung nach Ausrufung des Klimanotstands in den Kommunen, welcher beinhalten muss, dass bei jeder Maßnahme der öffentlichen Hand die

Auswirkungen auf das Klima untersucht und entsprechend berücksichtigt wird. Klimaschutz erfordert ernsthafte Maßnahmen zu ergreifen und die Energie-, Verkehrs- und Agrarwende umzusetzen. Wir wollen deswegen die Investitionen in erneuerbare Energien

erhöhen, eine klimagerechte Stadtplanung einführen, eine energetische Modernisierung des Gebäudebestands und dezentrale Erzeugungs- und Versorgungsstrukturen in den Kommunen fördern. Klimaschutz darf keine Frage des Geldbeutels sein.



Armut und Erwerbslosigkeit bekämpfen. **Macht was für das gute Leben.**

In Folge der Corona-Pandemie steigen die Arbeitslosigkeit und die Zahl der Insolvenzen. Die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich stetig. DIE LINKE setzt sich auch auf kommunaler Ebene für eine Ausweitung öffentlich geförderter Beschäf-

tigung in tariflich und sozialversicherungspflichtig gesicherten Arbeitsverhältnissen und eine aktive Beschäftigungspolitik ein. Von Arbeit muss man leben können! DIE LINKE fordert auch eine kostenlose bzw. kostengünstige Daseinsvorsorge,

z.B. Ganztagschulausbau mit gesundem und kostenfreiem Mittagessen sowie die Einführung eines Sozialpasses, der armen Menschen den kostenlosen Zugang zu den öffentlichen Einrichtungen und zum Nahverkehr ermöglicht.



Reichtum besteuern. **Macht was für mehr Gerechtigkeit, nicht nur in Hessen.**

Die Corona-Pandemie ist sehr teuer. Die Steuerausfälle der Kommunen müssen von Bund und Land ausgeglichen werden, damit der Investitionss-tau überwunden und in Schulen, Nahverkehr, bezahlbaren Wohnraum und Sportstätten

investiert wird. Dafür müssen die Kosten der Krise gerecht verteilt werden. Außerdem muss die Schuldenbremse dauerhaft überwunden werden. Mit einer Vermögens-abgabe und einer Millionär-s-teuer schaffen wir das.



Kultur und Vielfalt schützen – gerade jetzt in der Krise. **Macht was für die Gemeinschaft.**

Die Pandemiebekämpfung bedroht die Existenz zahlreicher Kulturschaffender. Viele kleine (inhabergeführte) Kneipen, Kinos oder Theater wissen nicht, ob sie jemals wieder öffnen

werden. Zur Vielfalt des Lebens gehören sowohl bei Klassik und Kneipe auch diese Angebote. Diese wollen wir fördern, damit das Leben in unseren Städten und Gemeinden attraktiv bleibt.



Applaus allein reicht nicht – Pflegeberufe aufwerten. **Macht was für unsere Gesundheit.**

Die Wertschätzung für die Alltagsheldinnen – für das Pflegepersonal, aber auch für Beschäftigten im Einzelhandel, bei Liefer- und Paketdiensten usw. – muss zu höheren Löhnen und

Gehältern führen. Wir brauchen dringend mehr und besser bezahltes Personal in unserem Gesundheitssystem und ein Stopp der Privatisierungen von Krankenhäusern.

Nulltarif und ein dichtes Bus- und Bahnnetz. **Macht was für Mobilität.**

DIE LINKE will einen schnellen und umfassenden Ausbau von Bus und Bahn: Jeder Ort muss gut an den Öffentlichen Nahverkehr angebunden werden – durch mehr Fahrzeuge, mehr Strecken, höhere Taktung, Barrierefreiheit und besser bezahltes Personal. Der Nahverkehr soll kostenfrei sein,

damit mehr Menschen auf das Auto verzichten, oder sie mobil bleiben, wenn sie sich weder Pkw noch Busticket leisten können. In den Städten wollen wir mehr Raum für Rad- und Fußverkehr schaffen und somit die Innenstädte lebenswerter gestalten. Das dient dem Klima und den Menschen.



Demokratische Kommunen für alle. **Macht was für Mitbestimmung.**

Damit eine Kommune demokratisch ist, reicht es nicht alle fünf Jahre zu wählen. Bürgerbeteiligung muss ausgeweitet und verbindlicher werden. Sie darf nicht nur zur Absegnung längst gefasster Beschlüsse dienen. Weitreichende Entscheidungen

benötigen Bürgerbeteiligung. Außerdem muss die Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen wie Müllabfuhr, Energieversorgung oder Nahverkehr gestoppt und umgekehrt werden. Nur so dienen sie den Bedürfnissen der Menschen und nicht des Profits.



Weltoffenheit verteidigen. Rechte Hetze stoppen. **Macht was für Zusammenhalt.**

DIE LINKE fordert gleiche Rechte für alle Menschen, egal wo deren Wiege oder die ihrer Vorfahren gestanden hat. Wer auf Arbeitssuche oder auf der Flucht vor Verfolgung in unsere Städte und Gemeinden gekommen ist, muss vor

Diskriminierung geschützt werden. DIE LINKE fordert, dass die Kommunen aktiv gegen Rassismus vorgehen und dabei bürgerschaftliches Engagement unterstützen. Ausländerbeiräte müssen aufgewertet und nicht durch Inte-

grationskommissionen ersetzt werden. DIE LINKE bekämpft die zunehmende rechte Hetze und stellt sich überall Neonazis und Rechtspopulisten in den Weg – sowohl auf der Straße als auch in den Parlamenten.



Schule, Kita und Bildung. Mehr Plätze – gebührenfrei. **Macht was für gleiche Chancen.**

Bildung ist ein Menschenrecht und muss von der Kindertagesstätte bis zur Hochschule allen Menschen kostenfrei zur Verfügung stehen. Daher fordern wir den flächendeckenden

Ausbau von – auch personell – gut ausgestatteten ganztägigen Kindertagesstätten, in den Städten und den ländlichen Regionen. Nur ein gleicher Zugang zu guter Bildung kann eine

Benachteiligung durch die soziale Herkunft ausgleichen. Die Schulen in Hessen werden wir sanieren, neue bauen und in den ländlichen Regionen jeden Schulstandort verteidigen.

